

Interdisziplinäre Balint-Gruppe (an Wochenenden)

4 x 4 Doppelstunden

Samstag, 12.01.2019, 09:00 – 17:30 Uhr

Samstag, 13.04.2019, 09:00 – 17:30 Uhr

Samstag, 13.07.2019, 09:00 – 17:30 Uhr

Samstag, 26.10.2019, 09:00 – 17:30 Uhr

Anmeldung, Kontakt und Information:

Hanna Kern

Unterdorfstr. 15, 68753 Waghäusel

Tel. / Fax (0173) 8949806 / (03222) 4057638

eMail: hannakern@yahoo.de

Telefonsprechstunde Montag und Mittwoch 18-19 Uhr

Weitere Angebote:

Kontinuierliche Balintgruppen

Balintgruppen für Fachkräfte aus medizinischen, pädagogischen und sozialen Berufen

Balintgruppen an Kliniken oder Institutionen

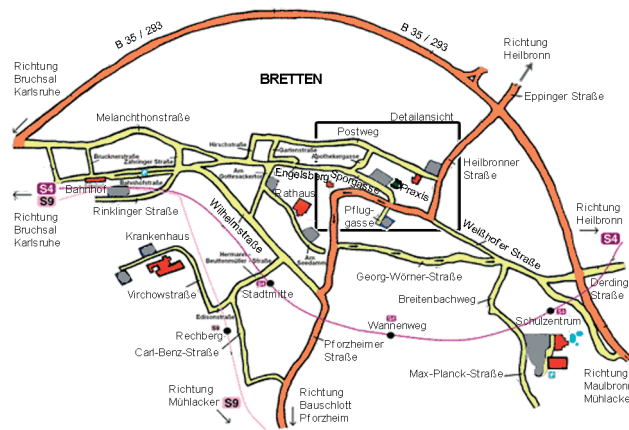
Anmeldung, Kontakt und Information:

Dr. med. Almut Nagel-Brotzler

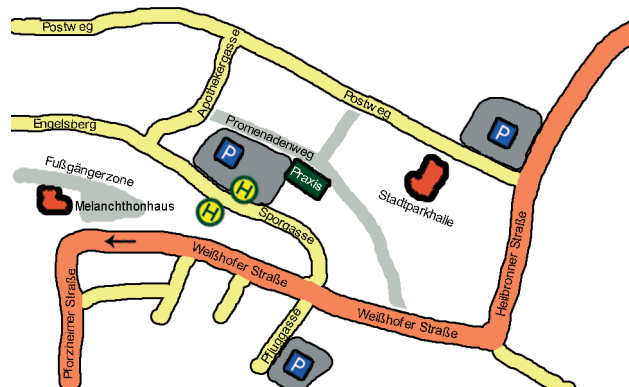
Promenadenweg 50, 75015 Bretten

Tel. / Fax (07252) 9745580 / (07252) 9745579

eMail: balintgruppe@nagel-brotzler.de

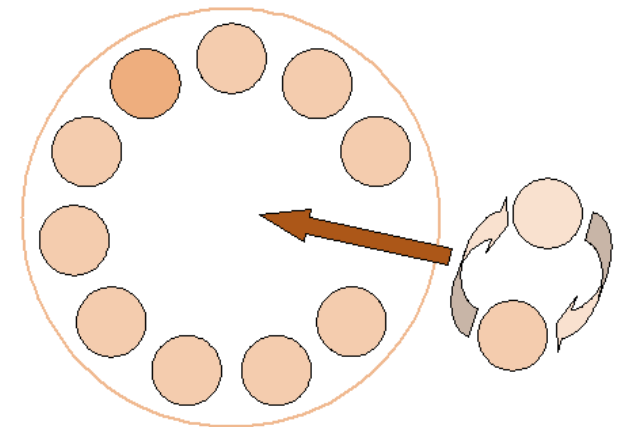


Sie erreichen die Praxis mit öffentlichen und privaten Verkehrsmitteln. Mit der Bahn gelangen Sie u. a. mit den Linien S4 oder S9 zum Bahnhof und steigen dort in den Bus um. Mit dem Bus fahren Sie mit den Linien 141, 144, 146, 700 oder 733 zur Haltestelle Sporgasse. Mit dem Auto fahren Sie aus allen Richtungen kommend Richtung Zentrum / historische Altstadt und folgen der Beschilderung „P Zentrum“ und danach „P Sporgasse“. Auf diesem können Sie gebührenpflichtig parken.



Auf dem Parkplatz Sporgasse finden Sie rechts hinten den Ausgang zur Praxis. Folgen Sie dann den weiteren Schildern.

Balintgruppenarbeit



Was ist Balintgruppenarbeit?

Als Balintgruppe wird eine Arbeitsgruppe von 8 bis 12 Ärztinnen und Ärzten bezeichnet, in welcher Erfahrungen reflektiert werden, wobei der Schwerpunkt auf der *Arzt-Patienten-Beziehung* liegt. Das Verfahren wurde in den 1950-er Jahren von dem ungarischen Arzt und Psychoanalytiker Michael Balint entwickelt.

In der Balintgruppenarbeit werden zwischenmenschliches Beziehungserleben und Beziehungsmuster, wie sie sich in der täglichen Arbeit mit PatientInnen zeigen, bearbeitet. Denn gerade solche unbewussten und häufig festgefahrenen Vorgänge im Beziehungsgeschehen führen oft zu starken Belastungen im Berufsalltag. Anhand der Besprechung von Fällen, die von den TeilnehmerInnen eingebracht werden, kommt es in der Balintgruppe zu einer differenzierteren Wahrnehmung und Reflexion des Beziehungsgeschehens. Erstarrungen und Blockaden können dadurch aufgelöst, festgefahrene Interaktions- und Beziehungsstörungen verändert werden.

Konkreter Ablauf:

Der/die vorstellende Arzt/Ärztin beschreibt die Begegnung mit einem/-er Patienten/-in aus der Erinnerung, ohne dass er/sie hierzu Aufzeichnungen oder eine Krankenkartei benutzt. Es entsteht so ein erlebnis- und gefühlsnaher Eindruck vom Referenten/-in, von dem/der Patienten/-in und von ihrer Beziehung zueinander. Die Teilnehmenden, die diesem Bericht zuhören, geben anschließend ihren Eindruck, ihre Gefühle und Fantasien dazu wieder. Hieraus entsteht ein komplexes Bild der Arzt-Patienten-Beziehung, das der/die Vortragende sich schweigend aus der Distanz in Ruhe betrachten kann.

Wozu Balintgruppenarbeit?

Er/sie bekommt Anregungen für eine neue Sichtweise, blinde Flecken werden erhellt. Er/sie erkennt seine Wirkung auf den/die Patienten/-in und seine/ihre eigenen Verhaltensmuster.

Im Unterschied zu einer Selbsterfahrungsgruppe steht es dem/der Referenten/-in aber völlig frei, ob er/sie darüber sprechen oder es nur für sich verarbeiten möchte.

So bietet die Balintgruppenarbeit einerseits ein Stück Selbsterfahrung für den/die Arzt/Ärztin. Andererseits lernt der/die Arzt/Ärztin, sich stärker auf den/die Patienten/-in und dessen/deren Erleben zu konzentrieren und so über die Krankheit hinaus auch die Gesamtpersönlichkeit im Auge zu behalten.

Dies kann sich einerseits positiv auf die Therapie auswirken und andererseits die Arbeitsatmosphäre entspannen. So dient die Balintgruppenarbeit dem Wohle des/der Patienten/-in *und* des/der Arztes/Ärztin. Deshalb ist Balintgruppenarbeit auch als eine sehr wirksame Prophylaxe gegen Burn-out anzusehen und ist jenseits von Fortbildung und Weiterbildung auch bereichernd.

Balintgruppenarbeit interdisziplinär

Während bei der „klassischen“ Balintgruppenarbeit nur ÄrztInnen und PsychologInnen an den Gruppensitzungen teilnehmen, können in gemischten / interdisziplinären Gruppen Interessierte aus medizinischen, pädagogischen und psychosozialen Berufsgruppen (z.B. Beratung, Seelsorge, Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, Pädagogik, Rettungsdienst, Sozialarbeit/-pädagogik sowie an (Familien-)Hebammen, Medizinische Fachangestellte und Pflegekräfte) teilnehmen. Prinzipiell kann Balintgruppenarbeit sowohl fachspezifisch als auch interdisziplinär stattfinden.

Anerkennung und Zertifizierung

Die Teilnahme an 30 Balint-Gruppen-Sitzungen über mindestens 6 Monate ist obligater Bestandteil der Facharzt-Weiterbildung und zur Abrechnung der Ziffern (KV) 35100 und 35110. Die Zertifizierung bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg ist beantragt.

Balintgruppen-Leitung

Dr. med. Almut Nagel-Brotzler
Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe /
Psychotherapie / Psychoonkologie (WPO) /
Balintgruppenleiterin (DBG)
Promenadenweg 50, 75015 Bretten
Tel. / Fax: (07252) 9745580 / (07252) 9745579
eMail: balintgruppe@nagel-brotzler.de
Internet: www.nagel-brotzler.de

Teilnehmerzahl

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 12 begrenzt. Die Balintgruppen können nur stattfinden, wenn eine Mindestzahl von 6 Teilnehmern erreicht ist. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Veranstaltungsort

Praxis Dr. med. Almut Nagel-Brotzler
Promenadenweg 50, 75015 Bretten
Tel. / Fax: (07252) 9745576 / (07252) 9745579
eMail: kontakt@nagel-brotzler.de
Internet: www.nagel-brotzler.de